

# PROLIT

## PARTNER-PROGRAMM

### NEWSLETTER April III

#### AUSZEICHNUNGEN & BESTENLISTEN

##### manuskripte-Preis

2025

Die Autorin **Volha Hapeyeva** wird mit dem diesjährigen manuskripte-Preis des Landes Steiermark ausgezeichnet. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis wird ihr am 11. Oktober überreicht.



„Politisches Engagement und poetische Eleganz kennzeichnen das Gesamtwerk Volha Hapeyevas. Dieses lässt sich inhaltlich als ein einziges Plädoyer für mehr Sensibilität und Empathie begreifen, das sich sanft, aber bestimmt gegen jegliche Form des Machtmissbrauchs richtet. (...) So gesehen erinnert uns jeder einzelne von Hapeyevas trotz ihrer schwerwiegenden Inhalte stets zauberhaft leichtfüßig wirkenden Texte daran, was Poesie gerade in Zeiten allerorts eskalierender Machträusche bedeuten kann: einen Gegenpol, eine Zuflucht oder auch wie für sie, die zum Nomadismus gezwungene Dichterin: ein „Zuhause“.“  
*aus der Jurybegründung*

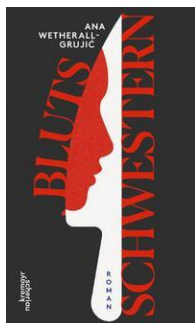
Volha Hapeyeva  
**Samota**  
übers. v. T. Wünschmann / M. Göritz  
Literaturverlag Droschl  
ISBN 9783990591512, € 25,00

---

##### Glauser

Debüt / 2025

**Ana Wetherall-Grujić** erhält für ihren Roman *Blutsschwestern* den diesjährigen Glauser-Preis in der Kategorie Debütroman.



„Ein großartiges Debüt einer jungen Autorin. Mit krassen Sprachbildern und zornigem Witz gelingt es ihr, brachiale Gewalt ebenso unentrinnbar zu schildern wie alltägliche Ausbeutung und weibliche Wut. Ein Rohdiamant? Ja! Aber einer, den die Autorin dir mit voller Wucht durch das geschlossene Fenster vor die Füße schmettert.“

*aus der Jurybegründung*

Ana Wetherall-Grujić  
**Blutsschwestern**  
Kremayr & Scheriau  
ISBN 9783218014304, € 24,00

---

## International Booker Shortlist 2025

**Solvej Ball** ist mit dem Titel *Über die Berechnung des Rauminhalts I* auf der Shortlist des International Booker. Der mit 50.000 Pfund dotierte Preis wird am 20. Mai bei einer Veranstaltung in der Tate Modern verliehen.



„It takes a familiar narrative trope – a protagonist inexplicably stuck in the same day – and transforms it into a profound meditation on love, connectedness and what it means to exist“

*Aus der Jurybegründung*

Solvej Ball

**Über die Berechnung des Rauminhalts I**

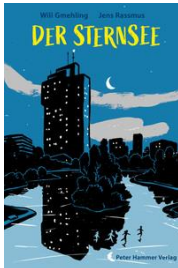
übers. v. Peter Urban-Halle

Matthes & Seitz Berlin

ISBN 9783751809122, € 22,00

---

## LUCHS April



„Ein poetischer Kinderroman in klarem Ton und voller faszinierender Naturbilder. Ein rundum gutes Buch braucht nicht viele Seiten.“

*aus der Jurybegründung*

Will Gmehling / Jens Rasmus

**Der Sternsee**

Peter Hammer Verlag

ISBN 9783779507666, € 14,00

## PRESSESPIEGEL



Julia Borggräfe  
**Bürokratopia**  
Verlag Klaus Wagenbach  
ISBN 9783803137562, € 18,00

„Wenn es so ist, wie es etwa Julia Borggräfe (...) beschreibt, dass die staatliche Logik ganz grundsätzlich nicht mehr in

unsere Zeit der technologischen Beschleunigung und existenziellen Unsicherheit passt, dann müsste auch die Rhetorik der Staatsmodernisierung tiefer gehen, als nur das reine Funktionieren zu fordern.“

Georg Diez, Die ZEIT, 16. April



Jérôme Leroy  
**Die letzte Französin**  
übers. v. Cornelia Wend  
Edition Nautilus  
ISBN 9783960543879, € 16,00

„Härte, gepaart mit Sarkasmus – das kann Leroy, der damit dem großen Kulturpessimisten

Michel Houellebecq ähnelt.“

Werner van Bebber, Tagesspiegel, 11. April

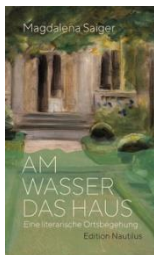
„Nach *Der Block* und *Der Schutzengel* hat Leroy erneut einen wuchtigen Politikrimi und ein dunkles Gesellschaftspanorama vorgelegt.“  
Volker Albers, Hamburger Abendblatt, 10. April

„Er beherrscht meisterlich das Spiel mit Stereotypen und Vorurteilen sowie deren Durchbrechung. (...) Formale Ironie trifft auf inhaltliche.“

Angelo Algeri, Buchkultur, #219

„Brutal und düster, gleichzeitig aber auch mit Witz befasst sich Leroy einmal mehr mit den Zuständen in seinem Land, in dem die Rechten immer mehr Macht haben.“

Hanspeter Eggenberger, Krimikritik, 7. April



Magdalena Saiger  
**Am Wasser das Haus**  
Edition Nautilus  
ISBN 9783960543848, € 22,00

„Eine ganz besondere Reise in die Vergangenheit!“  
Red., SZ Erleben, April



Wolf-Rüdiger Baumann /  
Claudia Saam  
**Ein Haus schreibt Geschichte**  
Transit  
ISBN 9783887474157, € 26,00

„Saam und Baumanns schönes Buch zeigt vor allem, dass ein einziges Haus wie dieses gereicht hätte, um einer ganzen Stadt eine dauerhafte kulturelle Blüte und die neue Gesellschaft zu geben, von der sein Architekt geträumt hat, und dass es sie für einen kurzen Moment sogar gegeben hatte.“

Niklas Maak, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 12. April



Anna Mai  
**Broilerkomplott**  
Argument Verlag mit Ariadne  
ISBN 9783867542807, € 15,00

„Anna Mais Krimidebüt *Broilerkomplott* legt mit gut durchkomponierten Bildern und viel Tempo los – und behält das bei.“

Kirsten Reimers, Der Freitag, 17. April

„Furios beginnt das Krimidebüt *Broilerkomplott* der in Potsdam lebenden Autorin Anna Mai. (...) Anna Mai jongliert ziemlich wild mit Versatzstücken des Genres.“

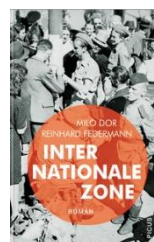
Hanspeter Eggenberger, Krimikritik, 10. April

„Atmosphärisch sehr gelungen, das Anliegen ist klar und auch die junge Ermittlerin (...) lässt vermuten, dass die Story um Hühner, Gier, Drogengeschäfte und andere Unappetitlichkeiten der Auftakt zu einer Reihe sein können.“

Sylvia Treudl, Buchkultur, #219

„(Der) rasante Krimierstling der Potsdamer Umweltaktivistin Anna Mai (...) ist ein fulminantes Debüt, sehr unterhaltsam, lehrreich und spannend.“

Joachim Feldmann, CrimeMag, April



Milo Dor / Reinhard Federmann  
**Internationale Zone**  
Picus Verlag  
ISBN 9783711721549, € 24,00

„Ambitionierter Unterhaltungsroman.“  
Barbara Beer, Kurier, 14. April



Maxi Obexer  
**Unter Tieren**  
 Weissbooks  
 ISBN 9783863372118, € 24,00

„Feinfühlig, aber mit einem schonungslosen Blick erzählt Maxi Oberer von der Beziehung zwischen Mensch und Tier.“  
 Veronika Schuchter, Die Furche, 10. April



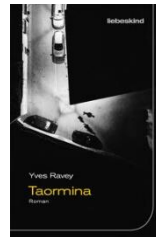
T. Baker / A. Boße / D. Plauk  
**Dave Gahan**  
 übers.v. Henning Dedekind  
 Hannibal Verlag  
 ISBN 9783854457817, € 25,00

„Der Autor der Biografie Trevor Baker hat ziemlich tief im Leben von Dave Gahan gebuddelt und genau deshalb hat mich das Buch auch so gefesselt.“  
 René Hagdorn, SWR 1, 15. April



Ré Soupault  
**Kaffee mit Croissant in Avignon**  
 Das Wunderhorn  
 ISBN 9783884237243, € 23,00

„Ihre Reportagen sind detailgenau, immer nah am Menschen. Die Texte gleichen einem außerordentlichen Menschen-, Städte- und Zeitporträt.“  
 Barbara von Machui, Rhein-Neckar-Zeitung, 17. April



Yves Ravey  
**Taormina**  
 übers.v. H. Fock / S. Müller  
 Liebeskind  
 ISBN 9783954381685, € 20,00

„Taormina ist ein Höllentrip in das Innere einer dysfunktionalen Ehe – ein bitterböses Hörspiel, das nachhallt.“  
 Susanne Birkner, NDR, April



David Krems  
**Haus Waldesruh**  
 Picus Verlag  
 ISBN 9783711721587, € 24,00

„Ein spannendes, wendungsreiches Kammerpiel.“  
 Red., Oberösterreichische Nachrichten, 10. April



Tor Ulven  
**Grabbeigaben**  
 übers. v. Bernhard Strobel  
 Literaturverlag Droschl  
 ISBN 9783990591505, € 22,00

„Grabbeigaben lässt sich in der Nähe des französischen Existenzialismus eines Albert Camus situieren. (...) Doch Ulvens Sprachkunst, die Dichte und die Intensität seiner Sprachbilder sind einzigartig zu nennen.“  
 Andreas Puff-Trojan, Ö1, 13. April



L. Wunder / S. De Lorenzo Gardinal  
**Eine mögliche Geschichte der deutschen Popmusik**  
 SATYR Verlag  
 ISBN 9783910775299, € 25,00

„Was wäre, hatte sich deutsche Musik weltweit durchgesetzt? Damit setzt sich (...) Eine mögliche Geschichte der deutschen Popmusik auseinander. Den Leser erwarten viele irrsinnige Einfälle – auch zum Anhören.“  
 Red., Schwarzwälder Bote, 12. April



Andreas Unterweger  
**Haus ohne Türen**  
 Literaturverlag Droschl  
 ISBN 9783990591802, € 21,00

„Das lyrische Journal eines Reisenden, den das unterwegs Erfahrene nie in Ruhe lässt (...) und faszinierende Spuren legt.“  
 Harald Gschwandtner, Buchkultur, #219



Gianna Lange  
**Und dann springen wir**  
 Frankfurter Verlagsanstalt  
 ISBN 9783627003272, € 22,00

„Es ist ein großartiges Debüt über eine Mutter-Tochter-Beziehung. Trauer, Trost, Suche, in poetischer Sprache leise aber eindringlich. (...) Ein Trüffel in der Menge der Neuerscheinungen.“  
 Gustav Förster, Delmenhorster Kreisblatt, 9. April



Hugo Lindenberg  
**Die imaginäre Nacht**  
übers. v. Lena Müller  
Edition Nautilus  
ISBN 9783960543800, € 22,00

„Hugo Lindenberg verleiht seinem Helden einen wohlthuend nüchtern-ironischen Tonfall und behält die erzählerische Distanz, indem er sich nicht durch eine bemüht jugendliche Sprache an sein Erzählpersonal anbiedert.“  
Barbara Kadletz, Buchkultur, #219



Margaret Goldsmith  
**Good-bye für heute**  
übers. v. Eckhard Gruber  
AvivA  
ISBN 9783949302299, € 22,00

„Selten zuvor wurden die Zwanziger in Berlin so echt dargestellt.“  
Karsten Koblo, aus-erlesen, 13. April

„Gute Unterhaltung mit Tiefgang. Wirklich lesenswert“  
Monika Stemmer, Mona Lisa Blog, 12. April



Jessica Zafrá  
**Ein ziemlich böses Mädchen**  
übers. v. Niko Fröba  
Transit  
ISBN 9783887474171, € 20,00

„In einem geistreichen, witzigen Erzählton, der den englischen Bildungsroman mit dem Sound amerikanischer Popliteratur verbindet, verwebt Zafrá mit dem Erwachsenwerden Guadas Eigenheiten der philippinischen Gesellschaft und Geschichte. Schnell und schön erzählt.“  
Thomas Merklinger, Literaturkritik, 10. April



Lisa Bendiek  
**Lesben sind die besseren Väter**  
Edition Nautilus  
ISBN 9783960543916, € 22,00

„Wer sich mit Elternschaft befasst, findet hier eine fundierte, inspirierende und teils herausfordernde Auseinandersetzung.“  
Luise Erbentraut, queer.de, 9. April



Doris Hermanns  
**Sand im patriarchalen Getriebe**  
AvivA  
ISBN 9783949302282, € 22,00

„So ist *Sand im patriarchalen Getriebe* eine reiche Fundgrube zur Frauen-Buch-Kultur in Deutschland wie auch in ihren internationalen Kontexten.“  
Katharina Pewny, Virginia Frauenbuchkritik, Frühjahr

„Damit hat sie das Kunststück geschafft, einerseits eine faktengespickte Chronik der Frauen-Buch-Bewegung über Verlage, Bücher, Autorinnen und Frauenbuchläden zu schreiben und andererseits durch Zitate von befreundeten Zeitzeuginnen ein lebendiges Bild dieser Bewegung zu zeichnen.“  
Ahima Beerlage, AVIVA-Berlin, 11. April



Veit Veltzke  
**Hanse**  
Klartext  
ISBN 9783837526301, € 16,95

„Veit Veltzke hat populäre Irrtümer entlarvt. Er zeichnet ein gänzlich anderes Bild der Hanse, die zwischen dem 13. und 16. Jahrhundert den Handel in ganz Nordeuropa beherrscht.“  
Kai Riedemann, HÖRZU, 4. April



Käthe Leipold  
**Die vergessene Hälfte**  
Kulturverlag Kadmos  
ISBN 9783865995315, € 19,90

„Der faktische Inhalt des Buches wird von Käthe Leipold in Text und Bild zu einer Art Kunstwerk geformt.“  
F. T. A. Erle, Ärzteblatt S-A, 4/25

## Im Gespräch



Christian Schröder  
**Für mich soll's rote Rosen regnen**  
Ebersbach & Simon  
ISBN 9783869153131, € 20,00

[Deutschlandfunk Kultur, 15. April](#)



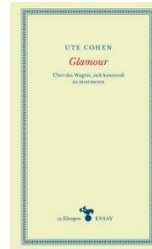
Beate Roth  
**Jean Paul häppchenweise**  
Transit  
ISBN 9783887474133, € 44,00

[MDR Kultur, 11. April](#)



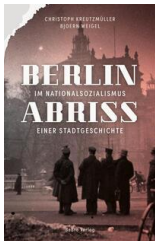
Bianca Nawrath  
**Schöne Scham**  
Frankfurter Verlagsanstalt  
ISBN 9783627003326, € 22,00

[NDR, 13. April](#)



Ute Cohen  
**Glamour**  
zu Klampen Verlag  
ISBN 9783987370311, € 18,00

[rbb, 9. April](#)



Christoph Kreutzmüller /  
Bjoern Weigel  
**Berlin im Nationalsozialismus**  
BeBra Verlag  
ISBN 9783814803173, € 28,00

[Radio eins, 16. April](#)